



# Pfarrblatt

## der Pfarre Brunnkirchen

Ausgabe Februar 2018

*Im letzten Pfarrblatt sprach ich von meinem herbstlichen Auszug in den Kaukasus. Nach zehn interessanten und teilweise abenteuerlichen Wochen bin ich Ende November gerne und wohlbehalten zurückgekehrt. Dankbar für die gute Zeit und noch mehr für das Riesenglück, heute und hier und mit euch als Weggefährten leben zu dürfen. Es geht uns viel besser als uns bewusst ist.*

*Vielleicht kommt uns in der kommenden Fastenzeit eine ähnliche Erkenntnis. Die vierzig Tage haben übrigens eine große Geschichte:*

*Vierzig Tage und vierzig Nächte dauerte dereinst die Sintflut. Vierzig Jahre ist das Volk Israel nach dem Auszug aus Ägypten durch die Wüste gewandert, bis sein Verhältnis zu Gott geklärt war. Vierzig Tage und vierzig Nächte hat Mose auf dem Berg Sinai verbracht, bevor Gott mit ihm den Bund schloss. Vierzig Tage und Nächte führte der Weg Elija durch Wüste, bis er dort auf dem Berg Horeb Gott begegnen durfte. Der Prophet Jona rief die Menschen in Ninive zu einem vierzig-tägigen Fasten auf. Vierzig Tage und Nächte fastete auch Jesus in der Wüste bevor er öffentlich auftrat.*

*Die vierzig Tage stehen also für eine Zeit, in der Menschen um ihr Verhältnis zu Gott ringen, in der sie ablegen, was sie hindert, die ganze Existenz auf Gott zu gründen. Es geht um Läuterung, Reinigung und die Vorbereitung des Erscheinens Gottes.*

*Ich wünsche Ihnen allen eine fruchtbare und gesegnete Fastenzeit.*

*Ihr Pfarrer Pater Maurus*

# Pfarrjugend

## **Erstkommunion**

Drei Kinder, Alexander Parzer aus Oberfucha, Anna Tschak und Georg Fleischhacker aus Tiefenfucha, bereiten sich gerade auf die Erstkommunion vor. Eine kleine Gruppe hat ihren besonderen Reiz. Die drei feiern vorbildlich die Gottesdienste mit und werden als nächstes den Kreuzweg am 2. Fastensonntag 25. Februar um 14 Uhr gestalten. Die Kinder freuen sich, wenn viele kommen.

## **Firmung**

Die FirmkandidatInnen sind nun schon ein Dreivierteljahr gemeinsam unterwegs: Jonas Reiter aus Angern, Viktoria Rethaller aus Thallern, Hemma Hintenberger aus Tiefenfucha, Alexander Vock aus Brunnkirchen, Pia Gattinger, Lorenz und Oskar Boldizcar und Michael Maier aus Hollenburg.

Im Oktober des Vorjahres verbrachten wir ein Wochenende im Jugendhaus des Stiftes Göttweig.

Im März werden wir mit ihnen die neue Caritas-Einrichtung in Paudorf besuchen. Und wie bereits in den letzten Jahren bereiten die Firmlinge auch heuer wieder die Fastensuppe mit Unterstützung von Frau Philomena Zinner vor. Zum Essen der Suppen am 1. Fastensonntag 18. Februar sind Sie herzlich eingeladen. Der Spendenerlös kommt der Aktion Familienfasttag der katholischen Frauenbewegung zu Gute.



Fotos: Th. Müller

## **Ministranten**

Nach der Verstärkung durch vier neue Ministranten und Ministrantinnen im Vorjahr sind diese zu einer großen Gruppe zusammengewachsen. Mit viel Einsatz unterstützen sie Pater Maurus beim Gottesdienst und darüber hinaus. Auch die Sternsinger-Aktion im Jänner wurde gut gemeistert.

Wie auch in anderen Lebensbereichen gibt es für alles eine Zeit. Die vier ältesten sehen die Zeit gekommen, sich zu verabschieden: Am 1. Fastensonntag werden sie zum letzten Mal ministrieren: Maresa Hintenberger, Stefan und Lukas Haasler sowie Vinzenz Starkl. Wir danken euch für den langjährigen treuen Dienst und wünschen euch alles Gute und Gottes Segen für eure weiteren Wege.

# Pfarrleben

---

## **Pfarrvisitation**

Unsere Pfarre bekommt hohen Besuch. Auf den Tag genau 17 Jahre nach dem Besuch von Bischof Kurt Krenn dürfen wir am Sonntag 29. April 2018 Weihbischof Anton Leichtfried erwarten. Zum Festgottesdienst um 8.30 Uhr ist die gesamte Pfarrbevölkerung herzlich eingeladen. Dabei wird unser Weihbischof das Sakrament der Firmung spenden und sich im Anschluss auf die Begegnung mit vielen Gläubigen freuen.



Weihbischof Anton Leichtfried wird am 30. Mai 1967 in Scheibbs geboren. Nach der Matura am Stiftsgymnasium Seitenstetten im Jahr 1985 erfolgt der Eintritt in das Priesterseminar St. Pölten. Zwischen 1987 und 1992 Studium an der Päpstlichen Universität Gregoriana in Rom, wo er das Lizenziat für dogmatische Theologie erwirbt. Am 10. Oktober 1991 Priesterweihe in der Kirche Sant'Ignazio in Rom. Von 1992 bis 1993 ist er Kaplan in Oberwölbling und anschließend bis 1996 Kaplan in Waidhofen an der Thaya, zwischen 1996 und 2000 Promotionsstudium an der Universität Freiburg, ab dem Jahr 2000 Spiritual am gesamt-

österreichischen Propaedeuticum (Vorbereitungsjahr für Priesteramtskandidaten) in Horn. Seit März 2005 ist er Regens des Priesterseminars in St. Pölten. Im November 2006 erfolgt die Ernennung durch Papst Benedikt zum Titularbischof von Rufiniana und zum Weihbischof in der Diözese St. Pölten. Am 25. Februar 2007 wird er im Dom von St. Pölten zum Bischof geweiht.

Sein Wahlspruch lautet: Da cor docile! – Gib mir ein hörendes Herz! (1 Kön 3,9)

*Quelle: Wikipedia, Foto: Th. Müller*

## **Aus der Pfarrkanzlei**

Die Jahresrechnung 2017 wurde Anfang Jänner erstellt und die wesentlichen Informationen daraus waren im Schaukasten publiziert.

Die Sternsingeraktion erbrachte ein Rekordergebnis. So konnte der Gesamtbetrag von € 2.536 überwiesen werden. Herzlichen Dank!

Für das laufende Kalenderjahr können jeweils nach dem Sonntagsgottesdienst im Pfarramt Heilige Messen bezahlt werden. Nach alter christlicher Gepflogenheit wird von der ganzen Gottesdienstgemeinschaft ein bestimmtes Anliegen (Gebet für Verstorbene, für Lebende, für Genesung oder Heilung oder „auf bestimmte Meinung“ usw.) vor Gott getragen. Die Diözese hat für Messen an Sonn- und Feiertagen € 19 und für solche an Wochentagen € 9 festgelegt. Dieses Geld verbleibt vor Ort und hilft bei der Deckung pfarrlicher Aufwendungen.

## Im Gespräch



### **Pfarrgemeinderat Ewald Tiefenböck**

Seit 2017 bin ich als einer der beiden Vertreter aus Tiefenfucha für die kommenden 5 Jahre in den Pfarrgemeinderat gewählt worden und bin auch seitdem Stellvertreter des Vorsitzenden Pater Maurus.

**Pfarrblatt:** Und welche Aufgaben hast du als stellvertretender Vorsitzender?

**Ewald:** Ich habe die Aufgabe, die Sitzungen des Pfarrgemeinderates gemeinsam mit dem Vorstand vorzubereiten,

d.h. die Tagesordnung zu erstellen und dann die Sitzungen zu leiten. In dieses Aufgabengebiet muss ich allerdings erst hineinwachsen.

**Pfarrblatt:** Was macht der Pfarrgemeinderat überhaupt?

**Ewald:** Der Pfarrgemeinderat unterstützt den Pfarrer bei seinen Aufgaben, das Leben in der Pfarre mitzugestalten, zu koordinieren, die Anliegen der Gläubigen in der Pfarre zu vertreten und für die Information an die Gemeindemitglieder zu sorgen.

**Pfarrblatt:** Was bedeutet das praktisch?

**Ewald:** Wir diskutieren und koordinieren in den regelmäßigen Pfarrgemeinderatsitzungen alle Aktivitäten rund um Verkündigung, Gottesdienste, Dienste am Nächsten und Gemeinschaft. Im Pfarrgemeinderat sind alle aktiven Kreise unserer Pfarre vertreten: Frauenrunde, Liturgieausschuss, Katholisches Bildungswerk, Jugendarbeit, musikalische Gestaltung der Gottesdienste ...

Ich bin sehr froh, dass ich einen aktiven Einblick in unser Pfarrleben bekomme. Ich habe nicht gewusst, dass die Pfarre Brunnkirchen finanziell eigenständig geführt wird. Nur die Seelsorge wird über das Stift Göttweig organisiert. Weiters wird in unserer Gruppe äußerst produktiv diskutiert und es herrscht ein sehr angenehmes Klima.

**Pfarrblatt:** Wie steht es um die Kinder und Jugendlichen unter den Gemeindemitgliedern?

**Ewald:** Man muss wirklich die Kinder und Jugendlichen hervorheben, die sich als Ministranten in der Pfarre engagieren und den anderen als Vorbild dienen können. Die wertvolle Begleitung durch Theresa und Gitti bei den Vorbereitungen auf Erstkommunion und Firmung ist sehr wesentlich dafür, dass die Pfarre lebt.

**Pfarrblatt:** Welche Fixpunkte sind bis zum nächsten Pfarrblatt geplant?

**Ewald:** Neben den wöchentlichen Sonntagsgottesdiensten ist die Pfarrvisitation und gleichzeitig stattfindende Firmung am 29. April eine Herausforderung an uns Pfarrgemeinderäte. Am 20. Mai findet das Pfarrfest statt und eine Woche später, am 27. Mai ist es für die Erstkommunionkinder soweit.

Die tatkräftige Unterstützung beim Pfarrfest durch viele Freiwillige, verschiedene Vereine und der freiwilligen Feuerwehren aus den Ortschaften hat sich sehr gut bewährt und wird auch weitergeführt. Bitte helfen Sie alle wieder mit!

29. April Pfarrvisitation und Firmung | 20. Mai Pfarrfest | 27. Mai Erstkommunion

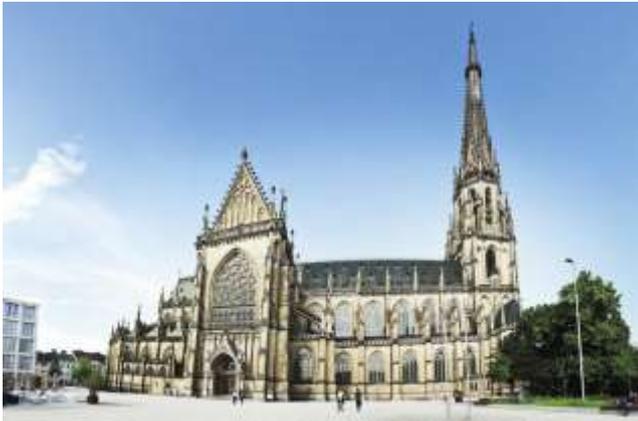
# Pfarre in Bewegung

## Pfarrausflüge 2018

Eintägiger Pfarrausflug mit dem Bus nach Linz am 17. März 2018

Drei Punkte stehen in der Hauptstadt unserer westlichen Nachbardiözese auf dem Programm: Voestalpine – Stahlwelt mit Werkstour (9:00 – 12:00)

Innenstadtführung (14:30 – 15:30), Führung durch den Linzer Mariendom, der größten Kirche Österreichs (16:15 – 17:15)



Abfahrt in Brunnkirchen um 06:45 Uhr  
Voraussichtliche Rückkunft 20:00 Uhr  
Voraussichtliche Kosten € 55.-

Anmeldung im Pfarramt oder bei  
Familie Müller 0680 23 64 726,  
[thomas.muel@gmail.com](mailto:thomas.muel@gmail.com)

Foto (Moser Reisen): Linzer Mariendom  
– nicht die höchste, aber die größte  
Kirche Österreichs

Für den August 2018 ist eine Reise nach Italien - in das Piemont, das „Land am Fuß der Berge“ - geplant. Malerische Landschaft, geschichtsträchtige Vergangenheit und die prachtvollen Sehenswürdigkeiten machen diese Reise sicherlich zu einem besonderen Erlebnis. Städte wie Mailand, Turin, Alba, Barolo erwarten uns. Besonderheiten sind der Bustransfer vom Pfarrgebiet bis zum Flughafen Schwechat und dass wir alle Nächte im selben Hotel in Alba verbringen werden.

**Termin:** 21. bis 25. August 2018, Pauschalpreis € 945.- (bei 32 Personen)

Detailinformationen finden Sie beim Schriftenstand in der Pfarrkirche oder im Internet auf unserer Pfarrseite <http://pfarre.kirche.at/brunnkirchen/>



Foto: Th. Müller



Plan: Moser Reisen

## Aus dem Pfarrgemeinderat

Am 27. Jänner fand im Hippolythaus in St. Pölten der „Tag der Pfarrgemeinderäte“ statt. Aus unserer Pfarre haben Elisabeth Kuchar und Thomas und Brigitte Müller daran teilgenommen. Nach dem Grußwort des Herrn Bischofs folgte ein Vortrag zum Thema „Baut auf, ermutigt, spendet Trost“ von Frau Anna Hengersperger, Direktorin des Bischöflichen Seelsorgeamtes der Katholischen Kirche Kärntens. Am Nachmittag bestand die Möglichkeit zur Teilnahme an verschiedenen Workshops. In den Pausen dazwischen ergaben sich viele Gelegenheiten zu Meinungsaustausch und guten Gesprächen mit TeilnehmerInnen aus anderen Pfarren. Bei den Aussteller-Tischen von Behelfsdienst, Kirche bunt und PfarrService (einem neuen Webportal für Pfarren) konnte man sich über das reichhaltige Angebot für Pfarren informieren. Alles in allem eine gelungene Veranstaltung und wir waren froh, dass wir dabei sein durften.



Vorne von links: Peter Haslwanger (Bereich Pfarre und Spiritualität), Brigitte Müller, Weihbischof Anton Leichtfried, Elisabeth Kuchar,  
2. Reihe von links: Thomas Müller, Bischofsvikar Gerhard Reitzinger, Axel Isenbart (Umweltbeauftragter der Diözese, Arbeitskreis Schöpfung),  
Ulrich Schilling (Leiter des Bereiches Kinder und Jugendliche) Foto: Th. Müller

## Aus dem Pfarrkirchenrat



Vielleicht haben Sie es schon bemerkt. Unser Friedhof hat eine neue Abfall-Sammelstelle. Sie wurde im Herbst errichtet und funktioniert bis jetzt nur teilweise, weil noch immer Restmüll beim Biomüll landet und auch sonst Abfälle falsch eingeworfen werden. Das erfordert

eine aufwendige Nachsortierung, deren Finanzierung alle trifft. Helfen Sie daher bitte im eigenen Interesse dabei mit, dass jeglicher Müll zumindest richtig zugeordnet wird. Danke.

## Termine

14. Februar Aschermittwoch	17.00 Wort-Gottes-Feier mit Aschenkreuz für Kinder 18.30 Wort-Gottes-Feier mit Aschenkreuz für Erwachsene
18. Februar 1. Fastensonntag	08.30 Pfarrgottesdienst mit Aschenkreuz anschließend Fastensuppenessen der Firmgruppe
25. Februar 2. Fastensonntag	08.30 Pfarrgottesdienst 14.00 Kreuzweg mit Erstkommunionkindern
17. März	Tagesausflug nach Linz
24. März	14.00 Kreuzweg der Frauenrunde
25. März Palmsonntag	08.30 Palmweihe auf dem Brunnenplatz, Palmprozession, Hl. Messe in der Pfarrkirche, Ostermarkt mit Pfarrkaffee
29. März Gründonnerstag	18.00 Feier des Letzten Abendmahles anschließend Ölbergandacht
30. März Karfreitag	18.00 Karfreitagsliturgie
31. März Karsamstag	20.00 Feier der Osternacht
01. April Ostersonntag	08.30 Osterhochamt
15. April 3. SO der Osterzeit	08.30 Pfarrgottesdienst Vorstellung der Erstkommunionkinder
29. April 5. SO der Osterzeit	Pfarrvisitation mit Weihbischof Dr. Anton Leichtfried 08.30 Festgottesdienst und Firmung
7. – 9. Mai Bitt-Tage	MO: 18.00 Bittgottesdienst in Tiefenfucha, Prozession n. Oberfucha DI: 18.00 Bittprozession u. –gottesdienst mit Maiandacht in Thallern MI: 19.00 Bittgottesdienst mit Maiandacht in Angern
10. Mai Christi Himmelfahrt	05.30 Fußwallfahrt nach Maria Langegg 10.45 Hl. Messe in der Wallfahrtsbasilika
11. Mai	19.00 Maiandacht in Oberfucha
20. Mai Pfingstsonntag	Pfarrfest 10.00 Festgottesdienst

**Frauenrunde:** Palmbüschen können bis Sonntag 18. März bei Käthe Mayrhofer (02739 2118), Andrea Rethaller (0664 4139464), Paula Klein (02739 2620) und im Pfarrhof (0664 4116877) bestellt werden.

## Der Bau des Freiburger Münsters

Weihbischof Leichtfried erzählte zum Abschluss des Tages der Pfarrgemeinderäte folgende Geschichte, die im 14. Jahrhundert in Freiburg spielt. Beim Bau der Freiburger Münsterkirche waren natürlich viele Steinmetzarbeiter beschäftigt. Ein Mann geht über den Münsterplatz und schaut den Steinmetzen bei der Arbeit zu. Er fragt den ersten: „Was machst du da?“ Er antwortet: „Das siehst du ja, ich behauere Steine, ich bin Steinmetz.“ Er geht weiter und fragt einen zweiten: „Was machst du da?“ Dieser antwortet: „Das siehst du ja, ich arbeite hier, damit ich mich selber ernähren kann und auch meine Familie.“ Er geht weiter und fragt einen Dritten: „Was tust du da?“ Er antwortet: „Das siehst du ja, ich arbeite mit, ich baue mit am Freiburger Münster.“



Freiburger Münster 2009, Foto: Th. Müller

Und Weihbischof Leichtfried weiter: Übertragen auf Pfarrgemeinderäte könnte das heißen: „Was macht man da, was arbeitet man als Pfarrgemeinderat?“ Die ersten sagen: „Geschirr abwaschen, etwas kopieren, ...“ das erinnert an „Steine behauen.“ Die zweiten sagen: „Wir müssen schauen, dass sich was tut in der Pfarre, dass wir die Pfarre zusammenhalten, ...“ das erinnert an den zweiten Befragten.

Der Herr Weihbischof beendet seine Geschichte mit dem Wunsch an die Pfarrgemeinderäte, manchmal die Erfahrung zu machen, dass sie an etwas Großem mitbauen.

## Einladung zum Weltgebetstag der Frauen in Furth am 2. März um 19.30



Jeden ersten Freitag im März wird in mehr als 170 Ländern der Erde von Frauen und Männern der Weltgebetstag der Frauen gefeiert. Die Liturgie dazu wird jedes Jahr von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet (heuer aus Surinam).

*„Der Weltgebetstag der Frauen setzt Zeichen der Hoffnung, fördert Frieden und Verständigung und stellt sich gegen Ungerechtigkeit und Gewalt.“* Mit der Kollekte werden weltweit Projekte für Frauen und Mädchen gefördert

[www.weltgebetstag.at](http://www.weltgebetstag.at)

Impressum: Inhaber, Herausgeber, Hersteller: alle 3506 Brunnkirchen, Pfarrgasse 4  
Redaktion und Layout: Pater Maurus, Theresa Gruber, Brigitte u. Thomas Müller  
<http://pfarre.kirche.at/brunnkirchen>  
Druck: Hausdruckerei der Diözese St. Pölten, Klostersgasse 15, 3100 St. Pölten



# **Pfarrblatt**

der Pfarre Brunnkirchen

Ausgabe Oktober 2018

*Gott zum Gruße, liebe Pfarrgemeinde!*

*Nach einem heißen und für Sie hoffentlich auch erholsamen Sommer stehen wir mitten im Herbst. In der Schule gelten die Herbstmonate als entscheidend für das ganze Schuljahr. Auch die Berufswelt gibt nun vielfach Vollgas. Die Natur hat heuer unter Mitwirkung fleißiger Bauernhände und Gartenspezialisten viel Gutes hervorgebracht. Für vieles ist zu danken und vielen ist zu danken. Nicht zuletzt unserem Herrgott, der das Wachsen und Reifen in die Natur gelegt hat. Er hat unser Gebet gehört, das wir im Frühjahr bei den Bittgottesdiensten himmelwärts gerufen haben – um gedeihliches Wetter und Schutz vor Unglück und Katastrophen.*

*Namens der Pfarrgemeinde bitte ich an dieser Stelle um eine Spende anlässlich des Erntedankfestes. Es ist ja der einzige derartige Spendenaufruf des Jahres. Und die Pfarre ist auf Ihre Gabe angewiesen, um weiterhin die notwendigen Instandhaltungen leisten zu können. Seit dem letzten Erntedank ist der barrierefreie Zugang zur Pfarrkirche geschaffen worden. Die 20.724,72 Euro konnten nur mit Ihren Spenden bezahlt werden.*

*Danke für Ihre Hilfe, Gott segne und behüte Sie!*

*Ihr Pfarrer Pater Maurus*

# Pfarrleben - Rückblick

## **Pfarrvisitation**



Auf den Tag genau nach 17 Jahren, am 29. April 2018, hat wieder ein Bischof mit uns den sonntäglichen Pfarrgottesdienst gefeiert. Dr. Anton Leichtfried, der Weihbischof der Diözese St. Pölten, besuchte im Rahmen einer Visitation unsere Pfarre und spendete auch acht jungen Christen das Sakrament der Firmung.

Gespräche mit den Pfarrgemeinderatsmitgliedern rundeten den Besuchstag ab.

## **Pfarrausflug LINZ**

Das Ziel eines eintägigen Busausfluges am 17. März war die oberösterreichische Landeshauptstadt Linz. Am Vormittag besichtigten wir die „VOEST-Stahlwelt“, in der sich alles um den Werkstoff Stahl dreht. Bei einer Bustour auf dem Werksgelände konnten wir einen Einblick in die Abläufe der Stahlerzeugung gewinnen. Nach dem Mittagessen ging es hoch hinauf auf den Turm und die Galerie des Linzer Mariendoms, nicht der höchsten, aber der größten Kirche Österreichs, mit herrlichen Ausblicken über die Stadt und das Innere des Kirchenraumes. Nach einer Stadtführung, bei schon frostigen Temperaturen, fuhren wir begleitet von Regen und Schnee wieder heimwärts.

## **Jubelpaargottesdienst**

Samstag, 13. Oktober waren wieder alle Jubelpaare zum schon traditionellen Dankgottesdienst eingeladen. Pater Maurus konnte dazu 16 Paare aus Anlass ihres besonderen Ehejubiläums begrüßen. Nach dem Gottesdienst lud die Frauenrunde alle Jubilare zu einer kleinen Jause ein.



## Die Friedhofsverwaltung berichtet

Unser Friedhof bekommt gerade ein neues Gesicht. Nach intensiven Überlegungen mit externer Beratung durch die Abteilung NÖ Gestalten wurde beschlossen, dass es - abgesehen von den Hauptwegen - grün werden soll. Das Rasenmähen wird nach Fertigstellung ein Mähroboter übernehmen, aber keine Angst, er arbeitet in der Nacht. Inzwischen sprießt der Rasen dank der guten Witterung schon zaghaft hervor. Vorausgegangen waren intensive Arbeitstage von Pfarrangehörigen mit P. Maurus und Mitarbeitern der Firma Schöllergärten aus Steinaweg: Fundamente aufgelassener Gräber wurden ausgegraben und entsorgt, überhohe Nadelbäume an der Süd-West-Ecke entfernt, Erde zugeführt Schotter-schichten abgetragen, Erde und Humus aufgetragen, die gesamte Fläche nivelliert und verfestigt, Rasensamen gesät usw.

Die Gesamtkoordination hat Dr. Thomas Müller als Mitglied des Pfarrkirchen- und Pfarrgemeinderates übernommen. Im Endausbau soll die Rasenfläche durch einige Sträucher und Ziergehölze aufgelockert werden, sodass ein parkähnlicher Eindruck entsteht. Ein wichtiger Beitrag dazu ist auch die Einhaltung der Verpflichtung aller Nutzungsberechtigten, den Bereich 40 cm rund um ihre Grabstelle unkrautfrei zu halten. Ein Großteil macht das ja schon vorbildlich.

Wenn alle mithelfen, werden wir bald einen Vorzeigefriedhof haben.

Theresa Gruber, Friedhofsverwaltung



## **Pfarrtermine**

Allerheiligen 1. November	08.30 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche 10.00 Uhr Hl. Messe in Tiefenfucha, anschließend Totengedenken beim Kriegerdenkmal 11.30 Uhr Totengedenken beim Kriegerdenkmal in Angern 12.00 Uhr Totengedenken beim Kriegerdenkmal in Thallern 14.00 Uhr Allerheiligenandacht auf dem Friedhof mit Gräbersegnung
Allerseelen 2. November	18.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche, anschließend Friedhofsgang mit Gräbersegnung
24. November	18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier für Trauernde
01. Dezember	17.00 Uhr Barbarafeier in Tiefenfucha
1. Adventsonntag 02. Dezember	08.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit Adventkranzweihe
Nikolaus 06. Dezember	16.30 Uhr Nikolausfeier in der Pfarrkirche 18.00 Uhr Hl. Messe und Nikolausfeier in Tiefenfucha
Mariä Empfängnis 08. Dezember	08.30 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche
2. Adventsonntag 09. Dezember	08.30 Uhr Pfarrgottesdienst, anschließend Adventmarkt und Pfarrkaffee der Frauenrunde
22. Dezember	60.00 Uhr Rorate in der Pfarrkirche, anschließend Frühstück im Pfarrheim
Heiliger Abend 24. Dezember	15.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kindern 22.00 Uhr Christmette
Silvester 31. Dezember	16.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst

Impressum: Inhaber, Herausgeber, Hersteller: alle 3506 Brunnkirchen, Pfarrgasse 4  
 Redaktion und Layout: Pater Maurus, Theresa Gruber, Brigitte u. Thomas Müller  
 Druck: Hausdruckerei der Diözese St. Pölten, Klostersgasse 15, 3100 St. Pölten  
<http://pfarre.kirche.at/brunnkirchen>